Jüdisches Museum Berlin
Zwei Jahrtausende Deutsch-Jüdische Geschichte

Das Jüdische Museum Berlin gehört seit seiner Eröffnung 2001 zu den herausragenden Institutionen in der europäischen Museumslandschaft. Mit seinen Ausstellungen und seiner Sammlung, der pädagogischen Arbeit und einem vielfältigen Veranstaltungsprogramm ist das Museum ein lebendiger Ort für die deutsch-jüdische Geschichte.

Die Stiftung Jüdisches Museum Berlin

– bundesunmittelbare Stiftung des öffentlichen Rechts –

sucht zum nächstmöglichen Termin

für den Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit einen Trainee (m/w)

Die Vergütung entspricht der Hälfte der Entgeltgruppe 13 Stufe 1 TVöD (Bund).
Bei dem Traineeship handelt es sich um eine Vollzeittätigkeit.

Kennziffer 02/2013

Das Traineeship dauert 12 Monate und bietet die Möglichkeit, die Grundlagen und die Umsetzung der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zu erlernen. Zu den Aufgaben gehören u.a. die Vorbereitung und Umsetzung von Presseterminen, die Betreuung der Presse bei Veranstaltungen und Pressekonferenzen, Betreuung von Film- und Fototerminen im Haus, das Zusammenstellen von Pressematerial, das Verfassen von Tagestipps und kleineren Pressetexten, Redaktion des internen Newsletters, die Bearbeitung telefonischer und schriftlicher Anfragen sowie allgemeine Bürokorrespondenz, die Pflege der Presseverteiler, projektorientierte Recherche sowie das Monitoring und die Archivierung von Clippings und die Erstellung eines intern verteilten Pressespiegels.

Voraussetzungen sind neben einem abgeschlossenen Hochschulstudium in den Fachrichtungen Judaistik, Religionswissenschaften, Theologie oder Geschichte einschlägige Erfahrungen in der Medienbranche, Affinität zu Themen der deutsch-jüdischen Geschichte, sehr gute mündliche wie schriftliche Ausdrucksfähigkeit, sicheres Auftreten und gute Englischkenntnisse. Wir freuen uns auf engagierte, zuverlässige und belastbare Bewerberinnen und Bewerber, die Lust haben auf eigenständiges Arbeiten in einem kleinen Team.

Jüdisches Museum Berlin
Zwei Jahrtausende Deutsch-Jüdische Geschichte

Die Stiftung Jüdisches Museum Berlin gewährleistet die Gleichstellung von Frauen und Männern nach Maßgabe des Bundesgleichstellungsgesetzes. Die Bewerbung von Frauen ist erwünscht.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Die Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden unter Angabe der Kennziffer **02/2013** bis zum **8.02.2013** erbeten an:
Stiftung Jüdisches Museum Berlin, Personalstelle, Lindenstr. 9-14,10969 Berlin. Für die Wahrung der Frist ist der innerbetriebliche Eingangsstempel ausschlaggebend.

Von Bewerbungen in elektronischer Form bitten wir abzusehen. Die Bewerbungsunterlagen können nur zurückgesendet werden, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt ist.

Auskünfte zur Stellenausschreibung erteilt Ihnen Frau Kannegießer unter der Rufnummer 030 / 25993 – 370.